

»wiederholungstäter«

die selbstwiederholung  
als künstlerische praxis  
in der moderne

herausgegeben von  
verena kriegler  
und sophia stang



2017

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

## inhalt

verena kriegler/sophia stang wiederholungstäter die selbstwiederholung als künstlerische praxis in der moderne	7
michael lüthy serialität als selbstreflexion	19
daniela stöppel courbets repliken erschaffung und aufhebung des originals in der kopie	29
kerstin borchhardt die ewige wiederkehr der variationen ein neuer blick auf arnold böcklins <i>triton und nereide</i>	49
kerstin thomas die kunst der unablässigen reprise gauguins spätwerk zwischen selbstvergewisserung und experiment	63
bärbel küster die zeitdimension der selbstwiederholung prozessästhetik bei henri matisse	81
paolo baldacci giorgio de chirico als wiederholungstäter zwischen ‚aura‘ und kunstmarkt	95
sophia stang giorgio de chirico, der unmoralische maler selbstwiederholung in text und bild	113
gerd roos giorgio de chirico zwei bemerkungen zum <i>falsario di se stesso</i>	127

verena kriegler malewitschs <i>schwarze quadrate</i> und andere selbstwiederholungen zwischen anpassung, innovation und auratisierung	143
judith elisabeth weiss figurationen der wiederholung im werk von max ernst analogien zur psychoanalyse und ihre überschreitung	161
lars blunck die replik als erinnerungsbild über marcel duchamps re-mades	181
linn burchert identität und differenz in yves kleins blauen monochromen	195
geraldine spiekermann performance-déjà-vu	209
autorinnen und autoren	225
abbildungsnachweis	231